

OG Schwandorf/Opf.

Wir haben es geschafft!

Von Erich Bösl



Der Schäferhundeverein Schwandorf/Opf. nahm die Zertifizierungsurkunde entgegen und ehrte treue Mitglieder. Das Bild zeigt von links OB Andreas Feller, Bernhard Babl, den Landesvorsitzenden Klaus Dworschak, Helga Schlegl, Landrat Thomas Ebeling, Erich Bösl und Heinz Scharf. Bild: Hirsch

Zusammen mit den Mitgliedern der Ortsgruppe Schwabach/Opf. freute sich Landesgruppen-Vorsitzender Klaus Dworschak, die Auszeichnung für das begehrte Qualitätssiegel für zertifizierte Ortsgruppen an den Schwandorfer Ortsgruppen-Vorsitzenden Erich Bösl überreichen zu können.

Seit November 2013 bietet der SV seinen 2.000 Ortsgruppen auf Antrag die Möglichkeit, ihre Tätigkeit im Verein zertifizieren zu lassen. Die OG Schwandorf folgte dieser Aufforderung und unterzog sich als eine von sieben in der Oberpfalz dem Verfahren. Hierzu sind insgesamt 25 verschiedene Kriterien zu erfüllen. Vor allem steht hier unter anderem die art- und tierschutzgerechte Ausbildung des Hundes im Vordergrund, die Qualifikationen des Vorstandes, eine gepflegte Platzanlage, sowie ein Vereinsheim mit ansprechenden Einrichtungen.

Zur Zertifizierung gratulierten auch Landrat Thomas Ebeling und Oberbürgermeister Andreas Feller sowie der ARGE-Vorsitzende der Oberpfalz Arthur Pierchalla. Sie würdigten die Verdienste der OG Schwandorf, die sich mit viel Freizeitaufwand der Ausbildung von Hunden engagiert.

Mit einem richtungsweisenden Zertifizierungskonzept startet der SV, der bundesweit 60.000 Mitglieder betreut, eine Qualitätsoffensive mit dem Ziel, die rund 2.000 Ortsgruppen des Vereins vor Ort im Wettbewerb um attraktive Vereinsangebote fit zu machen.

Geforderte Qualitätsstandards sind unter anderem:

- Art- und tierschutzgerechte Ausbildung.
- Breites Spektrum an hundesportlichen Angeboten (Welpenschule, Erziehungskurse, Hundeführerschein, Sport- und Schautraining usw.).
- Qualifizierte Trainer mit entsprechender Lizenz.
- Vorbildliche Organisationsstruktur (zeitgemäße und funktionsgerechte Trainingsanlage, verkehrssichere Sportgeräte, gepflegtes Vereinsheim usw.).
- Vorbildliche Öffentlichkeitsarbeit (eigene Homepage, Jugendförderung, öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen usw.).

Ein solcher Qualitätsstandard macht die Ortsgruppen interessant für neue Mitglieder und bietet ihnen die Chance, die Zukunft des SV zu gestalten und zu sichern.